

Notruftelefon Ergo-Plus

Das Notruftelefon Ergo-Plus ist mit einer Lauthör- und Freisprecheinrichtung ausgestattet, die durch einen ausgelösten Notruf freigegeben wird. In diesem Fall aktiviert jeder Anruf nach kurzzeitigem Klingeln die Freisprecheinrichtung, so dass der Anrufer mit dem Notrufteilnehmer sprechen kann, ohne dass der Hörer abgenommen werden muss. Die Verbindungszeit ist im Telefon durch Steckbrücken einstellbar (15, 30, 60 und 90 Sekunden). Nach Ablauf der eingestellten Zeit unterbricht das Telefon automatisch die Verbindung. Ein erneuter Anruf aktiviert wieder die Freisprecheinrichtung .

Der Notruf wird durch Drücken der Notruftaste (rot) ausgelöst und bleibt bis zum Drücken des Abstelltasters (grün) erhalten. Während des Notrufs ist im Telefon ein Kontakt geschlossen und die rote Beruhigungslampe leuchtet. Der Kontakt startet im Notrufserver CallRAW 3 mit ICP oder TS200 die dort hinterlegte Notrufbearbeitung. Des weiteren kann bei Bedarf über diesen Ausgang eine Zimmersignalleuchte angeschlossen werden.



Die Notrufauslösung ist unabhängig vom eigentlichen Telefon und belegt nicht die a/b-Schnittstelle. Alle Funktionen des Telefons bleiben erhalten. Die Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher und Hörer kann individuell eingestellt werden.

Die Stromversorgung erfolgt extern mittels der zentralen Secutel Stromversorgung (24 Volt).

Das Telefon wird über eine 6-polige UAE-Dose mit 3 m Anschlusschnur angeschaltet. Das Notruftelefon Ergo-Plus kann mit allen Zubehörteilen wie Funkempfänger, Birnentaster, Akustikschalter usw. kombiniert werden und ist anschlusskompatibel mit dem Notruftelefon k12 secu-plus.